

Antrag 32/I/2025**Landesvorstand****Der Landesparteitag möge beschließen:****Änderung § 5 Geschäftsordnung**1 **Ersetze § 5 GO durch:**2 **§ 5 Antragskommission**

3 (1) Die Antragskommission hat die Aufgabe, die eingegan-
 4 genen und während der Versammlung eingehenden An-
 5 träge zu beraten und nach Sachgebieten zu ordnen. Sie
 6 hat das Recht, auf den Landesparteitagen und Kreisdele-
 7 giertenversammlungen Anträge, die den gleichen Sach-
 8 verhalt betreffen, zusammenzufassen und als Vorlage der
 9 Antragskommission der Versammlung zu unterbreiten.
 10 Sie gibt Empfehlungen zur Abstimmung, wobei Minder-
 11 heitsmeinungen dargestellt werden.

12 (2) Die Antragskommission empfiehlt die Zurückweisung
 13 von Anträgen, die den in einer Richtlinie getroffenen Min-
 14 destvorgaben nicht entsprechen oder erledigt sind.

15 (3) Die Antragskommission schlägt dem Landespartei-
 16 tag oder der Kreisdelegiertenversammlung alle ordnungs-
 17 gemäß eingereichten Anträge, deren Empfehlung zur
 18 Abstimmung im Einvernehmen aller stimmberechtigten
 19 Mitglieder erfolgt ist, zur gemeinsamen Abstimmung vor
 20 (Konsensliste). Jedes stimmberechtigte Versammlungs-
 21 mitglied, kann bis zu einem von der Versammlungsleitung
 22 mitgeteilten Zeitpunkt (Druckschluss), die gesonderte Ab-
 23 stimmung jedes Antrags aus der Konsensliste verlangen.

24 (4) Ungeachtet der Konsensliste wählt der Geschäftsfüh-
 25 rende Landesvorstand auf Vorschlag der Antragskommis-
 26 sion bis zu fünf Anträge aus, die auf dem Landesparteitag
 27 vorrangig beraten werden.

28

29 **bisherige Formulierung:**30 **§ 5 Antragskommission**

31 Die Antragskommission hat die Aufgabe, die eingegange-
 32 nen und während der Versammlung eingehenden Anträ-
 33 ge zu beraten und nach Sachgebieten zu ordnen. Sie hat
 34 das Recht, auf den Landesparteitagen und Kreisdelegier-
 35 tenversammlungen Anträge, die den gleichen Sachverhalt
 36 betreffen, zusammenzufassen und als Vorlage der An-
 37 tragskommission der Versammlung zu unterbreiten. Sie
 38 gibt Empfehlungen zur Abstimmung, wobei Minderheits-
 39 meinungen dargestellt werden.

Empfehlung der Antragskommission**Annahme in der Fassung der AK (Konsens)****Ersetze § 5 GO durch:**• **5 Antragskommission**

(1) Die Antragskommission hat die Aufgabe, die eingegan-
 genen und während der Versammlung eingehenden An-
 träge zu beraten und nach Sachgebieten zu ordnen. Sie
 hat das Recht, auf den Landesparteitagen und Kreisdele-
 giertenversammlungen Anträge, die den gleichen Sach-
 verhalt betreffen, zusammenzufassen und als Vorlage der
 Antragskommission der Versammlung zu unterbreiten.
 Sie gibt Empfehlungen zur Abstimmung, wobei Minder-
 heitsmeinungen dargestellt werden. **Die Antragskommis-
 sion gibt sich eine Geschäftsordnung, die der Zustim-
 mung des Landesvorstands bedarf.**

(2) Die Antragskommission schlägt dem Landespartei-
 tag oder der Kreisdelegiertenversammlung alle ordnungs-
 gemäß eingereichten Anträge, deren Empfehlung zur
 Abstimmung im Einvernehmen aller stimmberechtigten
 Mitglieder erfolgt ist, zur gemeinsamen Abstimmung vor
 (Konsensliste). **Jede*r Delegierte**, kann bis zu einem von
 der Versammlungsleitung mitgeteilten Zeitpunkt (Druck-
 schluss), die gesonderte Abstimmung jedes Antrags aus
 der Konsensliste verlangen.

(3) Ungeachtet der Konsensliste wählt der geschäftsfüh-
 rende Landesvorstand auf Vorschlag der Antragskommis-
 sion bis zu fünf Anträge aus, die auf dem Landesparteitag
 vorrangig beraten werden.